

1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.09.2008

Lfd. Nr. Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Unterförhringer Kulturpreis; Empfehlungsbeschlüsse

a) Art der Ausführung

b) Mittelbereitstellung

a) Art der Ausführung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.01.2008 die Richtlinien zur Vergabe eines Unterförhringer Kulturpreises erlassen.

Unter anderem wurde dabei unter Nr. 3 festgelegt, dass dem jeweiligen Künstler der sog. Unterförhringer „Mohr“, im Hinblick auf das örtliche Wappen, übergeben werden soll. Zusätzlich wird ein entsprechendes Preisgeld vergeben.

Der Erste Kulturpreis wird auf Grund des Bewertungszeitraumes im Jahr 2008 nach Auswertung im Jahre 2009 erstmals im Jahr 2010 vergeben.

Nun hat die Verwaltung verschiedene Ausgestaltungen des Kulturpreises geprüft.

Zunächst wurden 7 Porzellanmanufakturen gebeten, ein entsprechendes Angebot für eine Figur aus Porzellan (Höhe ca. 25 cm) in Form eines Mohren abzugeben.

Des Weiteren wurden eine Kreationfirma sowie eine regionale Bildhauermeisterin um entsprechende Vorschläge gebeten.

Kurzfristig wurde nun auch versucht, ein Angebot bezüglich eines sog. Metallgusses einzuholen, das bis dato jedoch noch nicht eingegangen ist.

Nach aktuellem Stand ergibt sich damit folgende Übersicht:

Variante 1

Ausführung in Porzellan

- ❖ Firma Porzellan Manufaktur Nymphenburg, München:
 - ca. 6.000,- € (brutto) = Herstellung/Exemplar (ca. 26 cm)
 - zzgl. 5.000,- € (brutto) = Einmalkosten für Bildhauer
 - zzgl. 10.000,- € (brutto) = Formherstellung für ca. 20 Ausformungen
 - 21.000,- € (brutto) = Erstanfertigung
 - weitere s. o. Herstellung!
- ❖ Firma Fürstenberg Porzellan, Fürstenberg/Weser:
 - Mohr weiß ohne Farbe, 100,- bis 140,- €/Stück
 - zzgl. 6.000,- bis 9.000,- € Einmalkosten zzgl. MwSt. + 1 % Bruchversicherung
- ❖ Firma Königlich, Tetta:
 - Nur „fertige Figuren“, keine individuelle Anfertigung

Weitere Firmen haben keine Angebote abgegeben.

1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.09.2008

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Variante 2

Ausführung in Stein (Angebot Firma Festl, Ismaning)
Mohrenkopfbüste auf Sockel aus Marmor pro Exemplar 2.023,- € (brutto),
jeweils individuelle Anfertigung

Variante 3

Angebote aus Metallguss liegen derzeit noch nicht vor.

Unabhängig von der Art der Ausführung müsste eine Beauftragung der jeweiligen Firma bzw. des Künstlers erfolgen, da je nach Ausführung zum einen ein Rohling gestaltet werden muss bzw. die künstlerische Individualherstellung doch einen gewissen Zeitraum in Anspruch nehmen wird.

Für die Erstausrüstung müsste im Haushalt 2009 ein entsprechender Etat vorgesehen werden, je nach Ausführung dann auch für die weiteren Jahre, im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung eine Einstellung erfolgen.

1 7 Beschluss: 7 : 0

Dem GR wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses sprechen sich dafür aus, dass der vom Gemeinderat beschlossene Kulturpreis – Mohrenbüste (ca. 25 cm) – zunächst zur weiteren Entscheidung in der Ausführung Stein hergestellt wird.

Die Künstlerin Margit Festl soll eine Zeichnung und möglichst ein erstes Exemplar in Ton als Muster herstellen.

b) Mittelbereitstellung

2 7 Beschluss: 7 : 0

Dem Gemeinderat wird folgender Beschluss empfohlen:

Haushaltsmittel für den „Unterföhringer Mohren“ werden im Jahre 2009 entsprechend/in einer Höhe bis 3.000,-- € zur Verfügung gestellt. Ebenso wird jährlich das zusätzliche Preisgeld nach den Richtlinien in den Haushalt eingestellt.

Az.:
0.1; 1.1; 2.1, Kultur

1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.09.2008

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Bilanz des Kulturjahres 2008

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den ehrenamtlichen Kulturbeauftragten Herrn Peter Settele. Dieser berichtet, dass im laufenden Jahr 2008 (bis 31.07.2008) insgesamt

- ❖ 7 Jazzveranstaltungen,
- ❖ 13 Konzerte,
- ❖ 8 Literatur- und Musikveranstaltungen,
- ❖ 9 Kabarets,
- ❖ 1 Theateraufführung,
- ❖ 13 Kinderveranstaltungen,
- ❖ 7 Ausstellungen und
- ❖ 1 Lichtbildervortrag,

also insgesamt 59 Gesamtveranstaltungen (Vorjahr 57), stattgefunden haben. Die Veranstaltungsbilanz kann dem gemäß mehr als positiv betrachtet werden.

Er berichtet zu den Finanzen, dass die Ausgaben zum Stichtag 99.900,- € betrugen (Haushaltsansatz 145.000,- €). Es sind weiter 40.000,- € an Einnahmen zu verzeichnen (Ansatz 40.000,- €).

Die Besucherbilanz war mehr als nur erfreulich, denn bereits bis Juli 2008 haben 60.500 Besucher Veranstaltungen des Kulturprogramms besucht, davon schon 2008 ca. 7.300 Besucher.

Die Werbungskosten im Jahr 2008 (ohne Kulturprogramme) betrugen rund 16.000,- € (Ansatz 55.000,- €).

Der Vorsitzende dankt Herrn Settele für seine hervorragende Kulturarbeit.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

Az.: 310/2
1.1; 2.1

Vorstellung des Kulturprogramms 2009; Empfehlungsbeschluss

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses mit der Sitzungseinladung je eine Ablichtung des Kulturprogrammes 2009 erhielten.

Die einzelnen Veranstaltungen werden von Herrn Settele benannt. Der Vorsitzende dankt Herrn Settele dafür, dass er auch 2009 ein sehr hochwertiges und exquisites Kulturprogramm vorgelegt habe.

1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.09.2008

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

3 7 Beschluss: 7 : 0

Die kulturelle Jahresplanung 2009, vorgestellt durch den Kulturbeauftragten Herrn Peter Settele, wird begrüßt und der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem vorgelegten Kulturprogramm 2009 vollinhaltlich zuzustimmen.

Az.: 310/2
1.1

Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2009; Empfehlungsbeschluss

Der Haushaltsansatz 2009, der vom ehrenamtlichen Kulturbeauftragten Herrn Settele erarbeitet wurde, ist den Mitgliedern des Jugend- und Kulturausschusses mit der Sitzungseinladung vom 09.09.2008 zugestellt worden. Der Kulturbeauftragte weist darauf hin, dass für das kommende Kulturjahr 2009 das letzte komplett in der Aula stattfindende Programm noch einmal sehr publikumswirksam und attraktiv sein soll, um im Hinblick auf das Bürgerhaus den Bekanntheitsgrad des Kulturstandortes Unterföhring weiter zu erhöhen. Die Kosten für das Kulturprogramm selbst belaufen sich dann laut Ansatz auf 180.000,- €, für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit ist ein Betrag von 55.000,- € vorgesehen, zuzüglich Personalkosten für den hauptamtlichen Kulturamtsleiter und eventuell Verwaltungspersonal. Es wird mit Einnahmen von 45.000,- € gerechnet.

4 7 Beschluss: 7 : 0

Der Ausgabeansatz im Haushaltsplan 2009 unter Einzelplan 3320.7000 (Förderprogramm Kultur) wird auf 180.000,- €, unter Einzelplan 3320.6531 (Öffentlichkeitsarbeit) auf 100.000,- € und der Einnahmeansatz unter Einzelplan 3320.1187 auf 45.000,- € festgesetzt.

Hinzu kommen Personalkosten in 2009 für den hauptamtlichen Kulturamtsleiter und Verwaltungspersonal voraussichtlich für die Monate September bis Dezember 2009.

Az.: 310/2
1.1; 2.1

Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2007

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2007 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift als vom Ausschuss gemäß Art. 55 Abs. 2 GO i.V. mit Art.

1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 17.09.2008

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

54 Abs. 2 GO und § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Amtszeit von 2008 bis 2014 genehmigt.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

Schwarz
Erster Bürgermeister

Stolzenberg
Schriftführerin